

Mario Gmür

Die Unfähigkeit zu zweifeln

Welche Überzeugungen wir haben
und wann sie pathologisch werden

-» Inhalt

Einleitung11
Warum ein Buch über Überzeugung?13
Überzeugungsbildner und Überzeugungskrankheiten	31
I. Ich will glauben -	
Vom Bedürfnis nach Überzeugung	39
Ich will nicht zweifeln	41
Ein Hund und zwei Kekse.	41
Oblomow.	42
Sinnsuche an der Eintrittspforte ins Erwachsenenalter	51
Der 23jährige Satansjünger	51
Alle Menschen sind schwanger im Körper und in der Seele	64
Die falsche Syphilis und die Folgen unterdrückter Sexualität	64
Mahatma Gandhi	66
Leo Tolstoi	68
Immanuel Kant	69
Mohammed Al-Amir Atta	70
Wer bin ich?	76
Der Sohn des Zirkusdirektors.	76
Heinrich Heines Großonkel.	78
Der Fall Wilkomirski.	79

6 Inhalt

Die schrillen und die stillen Überväter.	90
Der Selbstmordversuch nach dem vermeintlichen Tod eines Idols.	90
Die Welt erklären und beherrschen.	95
Der haltsuchende Versager.	95
II. Ich will wissen -	
Von der Erkenntnis zur Überzeugung.	109
Folglich ist es so.	111
Die Schlussfolgerungen eines Forschungsarztes	111
Ich habe es mit eigenen Augen gesehen	118
Das fatale Baumblatt im Teich.	118
Im Wahn einen vermeintlichen Verfolger ermordet..	120
Die Zentralwerkstatt der Überzeugung.	132
Der Gehirntumor eines Sozialpädagogen.	132
Mein Gefühl sagt mir, dass es so ist	141
Das böse Erwachen eines großzügigen Professors	141
Verstand und Gefühl - Zwei Zeugen stimmen überein	152
Die tödliche Befragung des Ehemannes im Vergiftungswahn	152
Aus dem Keller der Seele	162
Das Testament der Bäuerin	162
Die dunkel verfärbte Narbe an der linken Wange	162
S. R. Onama Onams.	164

III. Ich will dabei sein -

Überzeugung durch Anpassung171
Schockserie bis 300 Volt.173
Der Geschworene.173
Im Gleichtakt - Mitgegangen, mitgefangen.183
Der Chemiedoktorand im Fußballstadion.183
Die Fahne nach dem Wind richten.189
Tante und Nichte.189
Der von der Überzeugung überzeugte Karrierist	201
Beteiligung aus trivialen Motiven.	204
Die Schweizer Scharfrichterkandidaten.	204

IV. Ich will gut sein - Überzeugung

zur Ablenkung von eigenen Schwächen.	217
Böse werden im Kampf gegen das Böse -	
Die Verwandlung von Leiden in Bosheit.	219
Adolf Hitler.	236
Rudolf Höss.	237
Ulrike Meinhof.	240
Wer ist geisteskrank?.	247
Woyzeck	248
Schwarz und Weiß.	261
Das Fremde ist böse.	266

8 Inhalt

V. Ich will ganz sein - Überzeugung, um Integrität und Würde zu wahren.	277
Das Sein erhalten, und das Nichtsein verhindern	279
Der widerstrebende Spitaldirektor.	285
Wie ist meine Überzeugung beschaffen?	287
Ein Ausblick	301
Im Zweifel für den Zweifel.	303
Anmerkungen.	310
Personenregister	330
Sachregister.	333